

	Object: Weihwasserbecken
	Museum: Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de
	Collection: Historische Keramik
	Inventory number: Lfd. Nr. 82, Inv. Nr. D 1963

Description

Westerwald 18 Jahrhundert

Steinzeug, grauer Scherben, Kobaltbemalung, frei aufgebaut, salzglasiert

Vergleichbare Exponate:

British Museum, London

MAK Köln, Kat. Nr. 772 - 777

KMW, Höhr-Grenzhausen, Inv. Nr. A 34

Literatur:

Gaimster S. 268

Weihwasserbecken waren lange Zeit ein verbreiteter Artikel der Westerwälder Töpfer. Mit ihrer Verwendung in nicht nur in Kirchen und Klöstern, sondern auch in fast jedem katholischen Haushalt, sorgten sie für gute Absatzmöglichkeiten bis in die jüngste Zeit.

Für die Töpfer des 18. und frühen 19. Jahrhundert boten sich damit vielfältige Möglichkeiten der freien Gestaltung. So sind auch die Weihwasserbecken jedes ein Unikat.

Das hier vorgestellte Becken besteht aus einer flachen Rückwand, an die das eigentliche Becken, in der Form einem halbrunden Ei gleichend, angarniert ist.

Die Oberflächen sind reich verziert und mit den christlichen Symbolen versehen.

Basic data

Material/Technique:

Steinzeug, grauer Scherben,
Kobaltbemalung, frei aufgebaut, salzglasiert

Measurements:

Höhe: 15 cm; Breite 7,5 cm

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	Westerwald

Keywords

- Ceramic
- Kobaltbemalung
- Salzglasur
- Scherben
- Stoneware